

Straubing – München, 3. Mai 2018



Ausstellung „Angekommen“ in Straubing eröffnet

Am 3. Mai konnte unter großer Beteiligung die Wanderausstellung „Angekommen“ eröffnet werden. Sie ist jetzt im Salzstadel der Stadtbibliothek Straubing bis zum 1. Juni 2018 zu sehen und befindet sich somit in unmittelbarer Nähe zum *Schlesischen Schaufenster – Museum und Dokumentation* im Herzogschloß. Diese sehr umfangreiche und äußerst informative Ausstellung wurde vom Zentrum gegen Vertreibungen in Berlin zusammengestellt.

Zur Eröffnung sprachen der 3. Bürgermeister von Straubing, Hans Lohmeier, und der stellv. Landrat Franz Xaver Stiersdorfer Grußworte. Beide betonten die Wichtigkeit der Erinnerungskultur, da die rund 8000 Vertriebenen, darunter 5000 Schlesier, der Stadt zu neuem Aufschwung verhelfen. Sie wünschten der Ausstellung viele Besucher und darunter auch einige Schulklassen zu Besuch.

Neben den genannten Politikern kamen auch mehrere Ehrengäste aus Straubing und aus den verschiedenen Landsmannschaften. Auch unsere Münchner Vorstandschaft war zahlreich vertreten.

Nach den Grußworten hielt Fabian Stuhlfelner, Archivar beim Bayerischen Rundfunk, ein Referat über die Aufnahme, Unterbringung und Integration der Vertriebenen der Jahre 1945 – 1950 in Straubing. Er konnte an Hand von Bildern und Diagrammen deutlich machen, was die Vertriebenen an Arbeitskraft, neuen Ideen, Kultur, mitgebrachten Berufen und in der Politik für Straubing bedeuteten. Auch einige Firmengründungen gingen auf Vertriebene zurück. Herr Stuhlfelner hatte darüber eine wissenschaftliche Arbeit verfasst.

Nach der Eröffnung im voll besetzten Vortragsraum konnte man bei einem kleinen Empfang die Ausstellung ausgiebig besichtigen.

Organisiert und vorbereitet hat diese Ausstellung Paul Hansel, Ministerialdirigent a.D., stellv. Vorsitzender der Landsmannschaft Schlesien in München und Mitglied des Kuratoriums der Stiftung Schlesien.Bayern – MMIX -. Ihm ist es auch gelungen, den Referenten zu gewinnen. Träger dieser Ausstellungszeit, die noch bis 1. Juni geht, ist die Stiftung Schlesien. Bayern – MMIX -. So hatte auch der Stiftungsvorsitzende Christian Kuznik zu dieser Eröffnung eingeladen.

Herr Hansel dankte in seinem Schlusswort besonders dem Referenten und dem Bibliotheksleiter Georg Fisch, der seine Räume großzügig zur Verfügung stellte. Beide erhielten als kleine Dankesgeste schlesischen „Stonsdorfer“ und Karlsbader Oblaten.

Auch Vertreter der Presse waren gekommen und würdigten die Veranstaltung mit einem Artikel und Bildern im Straubinger Tagblatt.

G.Schneider
Landsmannschaft Schlesien – LV Bayern